Ressort: Gesundheit

Sahn: Kassen missbrauchen Machtposition bei Arzneimittelpreisverhandlungen

Berlin, 25.09.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der CDU-Gesundheitsexperte Jens Spahn hat dem Spitzenverband der Krankenkassen (GKV) vorgeworfen, ihre Machtposition bei den Verhandlungen über die Arzneimittelpreise auszunutzen und damit den Patienten zu schaden: Wegen des starrköpfigen und kurzsichtigen Verhalten des Verbandes seien den Kassen unterm Strich erhebliche Mehrkosten entstanden. Zudem müssten zigtausend Patienten auf neue Medikamente umgestellt werden, schreibt Spahn der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe) zufolge in einem Positionspapier.

Das sei medizinisch zwar möglich, für die Betroffenen aber aufwändig und umständlich. Spahn verweise in seinem Papier auf die Fälle von Herstellern, die Diabetes-Medikamente vom deutschen Markt zurückgezogen hatten, weil ihnen die vom GKV-Verband geforderten Preise viel zu niedrig erschienen. Im einen Fall müssten nun über 300.000 Patienten auf neue Medikamente umgestellt werden, schreibt Spahn. Das koste die Kassen in den kommenden drei Jahren zwischen 40 und 60 Millionen Euro im Jahr. "Der GKV-Spitzenverband mag darauf spekulieren, dass der Hersteller schon auf dem Markt bleibt", heißt es laut SZ in dem Papier. Doch das gehe immer öfter schief. Am Ende könnten wegen dieser Zockerei die erhofften Einsparungen nicht realisiert werden. Es entstünden sogar erhebliche Mehrkosten. Seit der Einführung der Preisverhandlungen erreichten ihn immer mehr Beschwerden, so Spahn. Demnach verträten die Verhandlungsführer des GKV-Spitzenverbandes lediglich ihre Maximalposition und seien ansonsten wenig zu konstruktiven Gesprächen bereit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-41643/sahn-kassen-missbrauchen-machtposition-bei-arzneimittelpreisverhandlungen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619